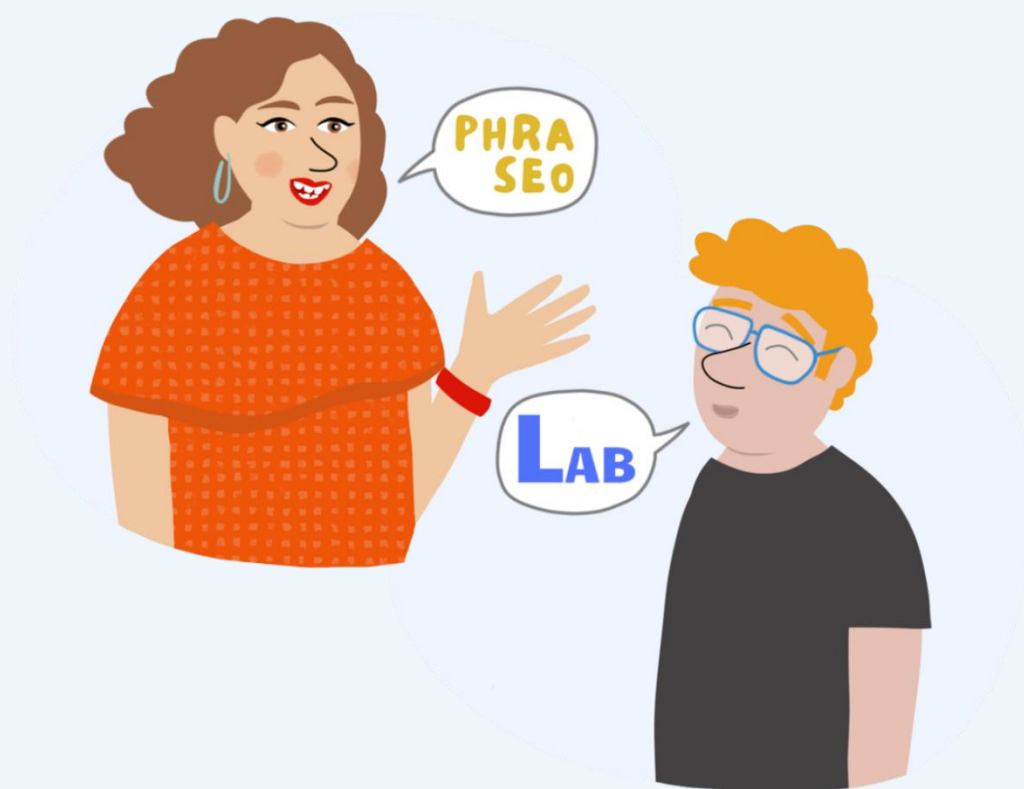




Feste Wendungen durch Englisch lernen

B1-Niveau

Was sind feste Wendungen?

Warum lernen wir feste Wendungen?

Die festen Wendungen in *PhraseoLab*

Die Texte und Übungen in *PhraseoLab*

Die mehrsprachige Datenbank

***PhraseoLab* im Unterricht**

Lektionen auf B1-Niveau

Die **Feste Wendungen durch Englisch lernen- B1 Niveau**¹ entstanden unter Mitwirkung des Projektteams im Rahmen des Erasmus+ Projekts *PhraseoLab* (2021-1-ES01-KA220-HED-000023469), das von der Europäischen Kommission kofinanziert wurde (www.phraseolab.eu).

License: [Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/) (CC BY-NC-SA 4.0)

¹ Die Unterstützung der Europäischen Kommission bei der Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung der Inhalte dar, die ausschließlich die Ansichten der Autorinnen und Autoren widerspiegeln. Weder die Europäische Kommission noch die spanische Agentur für die Internationalisierung der Bildung (SEPIE) können für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

Was sind feste Wendungen?

Im Europäischen Referenzrahmen für Sprachen teilt man den Wortschatz in drei Gruppen auf: **Feste Wendungen**, **Einzelwörter** und **grammatische Wörter**. Diese drei Arten von Wortschatzeinheiten gehören zur lexikalischen Kompetenz.

Eine **feste Wendung** besteht aus mindestens zwei Wörtern. Die Wendung hat als eine Einheit eine eigene Bedeutung. Diese Bedeutung kann man meistens nicht aus der Kombination der Wörter ablesen. In der Kommunikation verwendet man feste Wendungen als vorgefertigte Einheiten und setzt sie nicht jedes Mal neu zusammen. Deshalb ist es wichtig, feste Wendungen als feste Einheiten aus mehreren Wörtern zu lernen.

Auf der Seite [für Lernende](#) auf der Lernplattform von *PhraseoLab* finden Sie eine kurze Anleitung für Lernende auf Deutsch, Englisch, Spanisch, Polnisch, Dänisch und Griechisch sowie ein Video auf Deutsch und Englisch, in dem wir erklären, was feste Wendungen sind.

Warum lernen wir feste Wendungen?

In der Kommunikation benutzen wir sehr viele feste Wendungen. In der Muttersprache bemerken wir sie meist nicht, denn wir kennen sie, und sie fallen nicht auf. In einer Fremdsprache müssen wir sie aber lernen, denn es ist ein zentraler Teil der kommunikativen Kompetenz, die festen Wendungen in einer Sprache zu kennen und anwenden zu können. Deshalb ist es wichtig, feste Wendungen von Anfang an im Unterricht zu behandeln, damit die Lernenden feste Wendungen in der Kommunikation aktiv verwenden können. Dazu gehören auch das kreative Ausprobieren und Experimentieren mit Sprache und der Vergleich mit der eigenen Sprache.

Die festen Wendungen in *PhraseoLab*

Die Wendungen in *PhraseoLab* gehören auch alle zum häufig verwendeten Wortschatz des Deutschen. Wir haben für die Texte und Übungen feste Wendungen ausgewählt, die im Deutschen und Englischen eine gleiche oder ähnliche Form und Bedeutung haben. Wir gehen davon aus, dass die Ähnlichkeit zwischen Deutsch und Englisch das Lernen einfacher macht, wenn die Lernenden die englische Wendung schon kennen, also dass Wendungen wie z. B. *das schwarze Schaf sein* (*to be the black sheep*) und *sein Wort halten* (*to keep one's word*) einfach zu lernen sind.

WICHTIG! Es gibt im Deutschen sehr viele feste Wendungen, die keine Entsprechung im Englischen haben. Diese Wendungen sollte man auch im Unterricht behandeln. Man kann sich durch die *PhraseoLab*-Übungen inspirieren lassen und eigene Übungen erstellen.

Die Texte und Übungen in *PhraseoLab*

Die Texte in *PhraseoLab* handeln von jungen Menschen aus Dänemark, Griechenland, Polen und Spanien, die einen Sommer zusammen in Berlin verbringen. Die deutschen Wendungen präsentieren wir vor oder nach den Texten zusammen mit der englischen Wendung und meist auch mit einer Illustration. Feste Wendungen sollte man aber immer auch im Text vermitteln. In den Texten geht es um Themen wie Kultur und interkulturelle Unterschiede, Nachhaltigkeit und Berlin, aber auch um Themen aus dem Alltag wie Einkaufen, Haushalt, Freizeit, Transport, Liebe und das Zusammenleben in einer internationalen Wohngemeinschaft.

In den interaktiven Übungen zu den Texten wiederholen und festigen die Lernenden die Form und die Bedeutung der festen Wendungen aus den Texten. Diese Wiederholung der festen Wendungen ist wichtig für die Vernetzung und Erweiterung des Wortschatzes.

Am Ende jeder Lektion stehen Vorschläge für aufgabenorientierte Lernaktivitäten als Inspiration für die weitere Arbeit mit festen Wendungen und mit den Themen der Lektion.

Wichtig: Wir speichern keine Ergebnisse aus den Übungen auf der Webseite, aber wir verwenden Google Analytics, um die Zugriffe auf der Webseite zu erfassen. Genauere Informationen finden Sie in unseren [Datenschutzrichtlinien](#).

Die mehrsprachige Datenbank

In der [Datenbank](#) kann man die Bedeutung der festen Wendungen aus den Übungen nachschlagen. Außerdem kann man sich die passenden Wendungen auf Deutsch, Englisch, Spanisch, Dänisch, Griechisch und Polnisch anzeigen lassen. Die Wendungen, die auf Deutsch und Englisch gleich sind, kommen vor allem auf A2-Niveau vor und sind als A2 markiert. Die Wendungen, die teilweise gleich sind, sind mit B markiert. Diese Wendungen kommen in den Übungen auf B1-Niveau vor.

Das Symbol (!) hinter einigen englischen Wendungen bedeutet, dass es entweder deutliche Unterschiede zwischen der Bedeutung der deutschen und der englischen Wendung gibt oder dass die Ähnlichkeiten zwischen beiden Wendungen nur für eine der Bedeutungen gelten (es gibt Wendungen mit mehreren Bedeutungen).

PhraseoLab im Unterricht

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie Sie PhraseoLab im Unterricht einsetzen können:

- Die einzelnen Lektionen als Zusatzübungen zu bestimmten Themen
- Alle Lektionen als ein Modul für eine Anzahl von Unterrichtsstunden
- Als Selbstlernmaterial
- Als Basis für eigene Übungen
- Als Nachschlagewerk für feste Wendungen

Die *PhraseoLab*-Materialien haben eine Creative-Commons-Lizenz (CC BY-NC-SA 4.0). Das bedeutet, dass Sie die Materialien frei verwenden, ändern und in Ihren eigenen Materialien oder auf Lernplattformen nutzen können. Sie müssen aber *PhraseoLab* als Quelle angeben.

Lektionen auf B1-Niveau

Die Texte, Übungen und Aufgaben auf B1-Niveau haben Erla Hallsteinsdóttir, Marios Chrissou, Anna Sulikowska und Maria Triantafyllou erstellt. Delia Tello hat alle Illustrationen gezeichnet, die das *PhraseoLab*-Logo haben. Das Video 'Pedro und Danae im Kino' wurde in Zusammenarbeit mit der Universität von Granada (Jesús Pertíñez López, M^a Carmen Hidalgo Rodríguez und Concepción Alonso Valdivieso) erstellt und von der Universität Murcia koordiniert.

In der Übersicht über die Lektionen auf B1-Niveau finden Sie eine kurze Beschreibung der Themen.

Wenn Sie die Ergebnisse der Lernenden speichern wollen, dann empfehlen wir, dass Sie die Lektionen herunterladen und auf Ihrer eigenen Lernplattform hochladen.

Anfang: Einstieg und Warm-up

Inhalt: Übersicht über die Lektionen, Personen der Geschichte, und was bisher in der Geschichte geschah.

Lektion 1: Es gibt was zu feiern!

Inhalt: Lola, Julia, Emma, Pedro und Aris wohnen zusammen in einer Wohngemeinschaft, also in einer WG, in der Wohnung von Lolas Eltern. In der WG ist immer etwas los. Es ist Samstag und am Abend gibt es eine Party. Die Freunde beginnen mit den Vorbereitungen für die Party.

Themenbereiche: Mahlzeiten, Essen und Trinken; Gastfreundschaft; persönliches Leben und Lebensumstände; soziale Beziehungen

Lektion 2: Die Gäste sind da.

Themenbereiche: Mahlzeiten, Essen und Trinken; Gastfreundschaft; Unterkunft, Wohnen; Natur und Umwelt; Freizeitaktivitäten; soziale Beziehungen; Sprachen, Sprachenlernen, Sprachprobleme

Lektion 3: Sonntagmorgen nach der Party

Themenbereiche: Nutzung von Informationsdiensten; persönliches Leben und Lebensumstände; Natur und Umwelt

Lektion 4: Feste Wendungen

Themenbereiche: Besuch öffentlicher Einrichtungen (Museen, Theater, Stadien, Diskotheken usw.); persönliches Leben und Lebensumstände; Freizeitaktivitäten; soziale Beziehungen; Wetter

Lektion 5: Liebe auf den ersten Blick?

Themenbereiche: Besuch öffentlicher Einrichtungen (Museen, Theater, Stadien, Diskotheken usw.); persönliches Leben und Lebensumstände; Freizeitaktivitäten; soziale Beziehungen; Wetter

Lektion 6: Am Abend nach dem Kino

Themenbereiche: Mahlzeiten, Essen und Trinken; Einkaufen: Kauf von Konsumgütern; Gastfreundschaft; persönliches Leben und Lebensumstände; Unterkunft, Wohnen; Freizeitaktivitäten; soziale Beziehungen

Lektion 7: Ohne Verpackung leben? Wie geht das?

Themenbereiche: Einkaufen: Kauf von Konsumgütern; Nutzung von Informationsdiensten; persönliches Leben und Lebensumstände; Natur und Umwelt

Lektion 8: Streit unter Freunden

Themenbereiche: persönliches Leben und Lebensumstände; Unterkunft, Wohnen; soziale Beziehungen

Lektion 9: Wie kommt man nach Potsdam?

Themenbereiche: Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel; Private Verkehrsmittel (Auto, Fahrrad); Besuch öffentlicher Einrichtungen (Museen, Theater, Stadien, Diskotheken usw.); Wegbeschreibung; persönliches Leben und Lebensumstände; Natur und Umwelt; Freizeitaktivitäten; Reisen, Regionen, Orte, Sehenswürdigkeiten

Lektion 10: Aris und das verschwundene Fahrrad

Themenbereiche: Kontakte mit Behörden, Private Verkehrsmittel (Auto, Fahrrad); Nutzung von Informationsdiensten; öffentliche Dienstleistungen; persönliches Leben und Lebensumstände; soziale Beziehungen

Lektion 11: Berlin

Themenbereiche: Private Verkehrsmittel (Auto, Fahrrad); Besuch öffentlicher Einrichtungen (Museen, Theater, Stadien, Diskotheken usw.); Wegbeschreibung; Freizeitaktivitäten; Reisen, Regionen, Orte, Sehenswürdigkeiten; Politik, aktuelle Ereignisse; Sprachen, Sprachenlernen, Sprachprobleme

Ende: Wiederholungen und Cool-Down